



ADAC-3-Städte-Rallye am 18./19. Oktober 2019

Veranstalter:

ADAC Südbayern e.V.
Motorsport / Ortsclubs
Ridlerstr. 35, 80339 München

Tel.: +49 (0)89 5195 116
E-Mail: sport@sby.adac.de
Internet: www.3-staedte-rallye.de

Das ist Rallyesport

Aus Wikipedia: „Die Rallye ['rali oder 'reli; '] ist ein Wettbewerb im Motorsport, der teilweise über mehrere Tage (Etappen) verteilt auf normalen Straßen oder auf Feld- und Waldwegen ausgetragen wird. Anstatt wie bei Rennen auf einer Rundstrecke „immer nur im Kreis“ zu fahren und um Positionen zu kämpfen, tragen die Rallye-Teilnehmer Wertungsprüfungen (WP) auf abgesperrten Strecken aus, wobei sie einzeln meistens im Minutenabstand starten. Die Wertung beruht auf der Summe der WP-Fahrzeiten. Zu den WPs gelangen die Teilnehmer über Verbindungsetappen im öffentlichen Straßenverkehr. Es kommen deswegen auch nur straßenzugelassene Autos zum Einsatz.“

Wirtschaftliche Faktoren

Auf Grund der Teilnehmerdaten, Informationen der Beherbergungsbetriebe und Gaststätten, sowie dem Vergleich mit ebenso großen Rallyeveranstaltungen in Deutschland, Tschechien und Österreich stellt die ADAC 3-Städte-Rallye einen beachtlichen Wirtschaftsfaktor dar. Rund 4.000 Übernachtungen und 10.000 Tagestouristen (-zuschauer), deren Konsumverhalten nahezu vollständig der Region zugutekommt. Zusammen mit den Organisationskosten, dem Aufwand vor Ort der Top-Teams aus der deutschen Rallyemeisterschaft und den weiteren Meisterschaften, sowie des außergewöhnlich hohen Media-Aufkommens beträgt die Umweg-Rentabilität ca. 1,5 Millionen Euro.

Die 56. ADAC 3-Städte-Rallye

...ist auch im Jahr 2019 wieder der Finallauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft. Des Weiteren wurde der ADAC Südbayern wieder mit der Durchführung eines Laufes zum Mitropa Rally Cup (Europameisterschaft für Privatfahrer), ADAC Rallye Masters sowie Südbayerischen und Niederbayerischen Rallyemeisterschaft und dem medienwirksamen ADAC OPEL Rallye Cup, bzw. dessen Nachfolge-Förderprogramm beauftragt.

Selbstverständlich wird die Veranstaltung vom Deutschen Motorsportbund (DMSB) genehmigt und bei der Allianz Versicherung versichert (Deckungssumme 10 Mio. Euro). In Absprache mit dem Landratsamt und den Gemeinden/Städten werden die betroffenen Anlieger von uns über die geplante Straßensperre informiert.

Erforderliche Straßensperren

Auf den abgesperrten und abgesicherten Straßen finden die Wertungsprüfungen auf Bestzeit statt.

- Die Sperrzeiten werden so kurz wie nötig gehalten um die Beeinträchtigung der Anlieger möglichst gering zu halten. Sollten Anlieger trotz vorhergehender Ankündigung der Straßensperren die Zu- oder Abfahrt von ihrem Anwesen benötigen, so wird in gemeinsamer Absprache eine möglichst sinnvolle Lösung gesucht, bei „Härtefällen“ gegebenenfalls eine geplante Unterbrechung der Wertungsprüfung.
- Im Falle eines medizinischen Notfalls eines Anliegers wird selbstverständlich die Wertungsprüfung sofort unterbrochen und der am WP-Start befindliche Rettungsdienst mit Notarzt auf dem schnellsten Weg zu dem Einsatzort geschickt. Somit wird sichergestellt, dass nach wenigen Minuten die Einsatzkräfte vor Ort sind. In der Regel wesentlich schneller als bei einem regulären Notruf.
- Versorgungsfahrzeuge, Lieferanten, etc. (Milchwagen, Post, Linienbusse, Pflegedienste) werden von uns über die Straßensperren informiert, so dass alternative Zeitpläne bzw. Sonderabsprachen getroffen werden können.
- Die Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgt nach Absprache mit den Straßenbaulastträgern mit unserem qualifizierten ZTV-SA Personal (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen).

Ablauf der Rallye

Allgemeine Informationen

- Ablauf und Absicherung erfolgen nach den Vorgaben des Motorsport-Weltverbandes FIA, dem Deutschen Motorsportbund DMSB und den Genehmigungsbehörden (Landratsamt/Kreisfreie Stadt).
- Der Rallyeleiter und der Leiter der Streckensicherung stehen während der Veranstaltung mit der integrierten Leitstelle (ILS) des Landkreises in Verbindung um bei Unfällen im Rahmen der Rallye oder auch außerhalb der Rallye die best- und schnellstmögliche Bergung zu koordinieren.
- Die Rallyeteilnehmer sind mit einem Tracking-System ausgestattet, das sowohl die Bewegungen (Geschwindigkeit und Richtung) sowie mögliche problematische Situationen (abruptes Anhalten, Unfall) erfasst und nahezu in Echtzeit an die Rallyeleitstelle überträgt.
- Ein individuell an die Wertungsprüfungen angepasstes Zuschauerleitsystem sorgt für koordinierte Abläufe an den Wertungsprüfungen und unterstützt die Sicherheit an den Wertungsprüfungen. Parkplätze, Essen und Trinken, Streckensprecher, Toiletten, Müllentsorgung, etc. sind somit sicher gestellt.
- Die Rallyeteilnehmer bewegen sich im öffentlichen Verkehr entsprechend der StVO, wie alle Verkehrsteilnehmer. Im Bereich der abgesperrten Wertungsprüfungen auf Bestzeit greift bei Schäden gegenüber Anlieger, Straßenbaulastträger, etc. unsere Veranstaltungsversicherung.

München, 23.11.2018

Orga-Team

der ADAC 3-Städte-Rallye